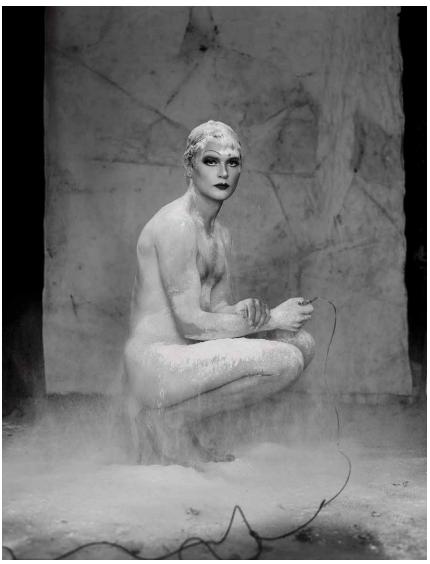
Tages-Anzeiger – Dienstag, 23. Februar 2021

## Im Bild













## Auf der Suche nach Glück

Fotobuch Benjamin Wolbergs zeigt in seiner Sammlung «New Queer Photography» Bilder aus einer Welt, in der es eine Lust, ein Risiko und ein Kampf sein kann, von der heterosexuellen Norm abzuweichen. Die Auswahl von Benjamin Wolbergs, die er selbst «Focus on the margins» (Fokus auf die Ränder) nennt, ist die wohl vielfältigste Sammlung an Fotos, die je zum Thema Queerness erschienen ist: Von pornografischen Collagen zu Dokumentationen urbaner Subkulturen im Stile von Nan Goldin, von entrückt stilisierten Porträts von Menschen, denen man kein Geschlecht mehr zuordnen kann, bis zu Inszenierungen von Körpern im Stil des neusachlichen Pflanzenfotografen Karl Blossfeldt findet sich in dieser Sammlung das weite Span-

nungsfeld zwischen Sichtbarkeit und Geheimnis ausgeleuchtet, in welchem sich das Gegen-Normale bewegt.

Ob es die Bildreportage von Julia Gunther ist über einen lesbischen Schönheitswettbewerb in Südafrika, wo eine Teilnehmerin die Gewalt gegen die «Rainbow-Girls» als «Neue Apartheid» innerhalb der schwarzen Community beschreibt, Shahria Sharmins lyrische Porträts von Hijras in Indien, die als intersexuelle Menschen in die Prostitution gezwungen wurden, oder Laurence Rastis kunstvoll maskierte

gleichgeschlechtliche Paare, die aus dem Iran geflohen sind – jedes Kapitel erzählt in irgendeiner Form von Kämpfen an den Frontlinien gesellschaftlicher Ächtung mit den Mitteln von Freiheitswillen und Schönheit. Zu jeder der 52 fotografischen

Zu jeder der 52 fotografischen Positionen liefert der Autor Ben Miller einen knappen Hintergrund. Aneinandergereiht erzeugen Worte und Bilder die Geschichte eines der absurdesten Kämpfe, welche die Welt zu bieten hat: Während die globale Norm des Wirtschaftsdenkens besagt, dass jeder seines Glückes

Schmied sei, werden ausgerechnet die ausgegrenzt, die dieses Credo mit ihrem ganzen Körper ernst nehmen.

ernst nehmen.
Deren selbstgemachtes Glück
strahlt von jeder Seite dieses
Buchs, das der Berliner Gestalter
Benjamin Wolbergs in vierjärniger Arbeit zu einem überwältigenden Panorama der Queerness
gemacht hat.

## Till Briegleb

Benjamin Wolbergs (Hg.): New Queer Photography. Verlag Kettler, Dortmund 2020. 304 S., ca. 100 Fr.